



Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkte.

Von Dr. O. Krancher, Leipzig.

In bezug auf die im folgenden zur Besprechung gelangenden Werke, Broschüren, Separatas usw. sei seitens des Herausgebers dieses Jahrbuchs allen Herren Einsendern, vor allem den geschätzten Verlagshandlungen bester Dank hierdurch ausgesprochen für die Liberalität, mit der sie das Bestreben des Herausgebers durch Einsenden ihrer neuesten Erzeugnisse freundlichst unterstützten.

Allgemeines.

Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des Jahres 1900. II. Hälfte: Erste und zweite Lieferung (Bogen 19—92). Von Dr. Robert Lucas, Dr. Benno Wandolleck und Dr. Th. Kühlgatz. Insecta, Myriopoda, Arachnida, Prototracheata. Berlin 1904/1905. Nicolaische Verlags-Buchhandlung (R. Stricker). Preis: 86 M.

Eine gedrängte Besprechung der I. Hälfte der Berichte 1900, Allgemeines und Coleoptera enthaltend, ist im Entomol. Jahrbuche 1904, S. 219 zu finden. Heute liegen die 1. und 2. Lieferung der 73 Bogen fassenden II. Hälfte vor uns, wiederum, wie alle früheren Berichte, einen unendlichen Fleiß und große Gewissenhaftigkeit dieser mühevollen Arbeit erkennen lassend. Besagter Teil enthält diejenigen Werke und Arbeiten, welche das Jahr 1900 über sämtliche Insekten, Myriopoden, Arachniden und Prototracheaten brachte. Welche gewaltige Menge von Material hier zu bewältigen, wie außerordentlich produktiv das Jahr 1900 in literarischer Beziehung

auf dem Gebiete genannter Insektengruppen war, läßt dieser umfängliche Band zur Genüge erkennen. Der Bearbeiter der I. Lieferung (Bog. 19—59), Herr Dr. R. Lucas, führt zunächst je in einem Abschnitte „Allgemeines“ die einzelnen Werke und Arbeiten, nach Autoren alphabetisch geordnet, vor, wobei den verschiedensten Titeln meist eine gedrängte Inhaltsangabe beigegeben ist. Diesem schließt sich eine Übersicht nach dem Stoffe an, woran sich der „Systematische Teil“ reiht.

Die zweite Lieferung des II. Heftes (Bogen 60—92) bringt die Insecta zu Ende. Hiervon bearbeitete Herr Dr. B. Wandolleck die Diptera und Siphonaptera, Herr Dr. Th. Kühlgatz die Rhynchota, und Herr Dr. R. Lucas die Trichoptera, Panorpatae, Neuroptera-Planipennia, Mallophaga, Tysanoptera, Corrodentia, Orthoptera, Plecoptera, Odonata, Agnatha, Dermoptera und Apterygogenca. Dazu kommen von demselben Verfasser die Bearbeitungen der Myriopoda, Arachnida und Prototracheata. Auch in dieser Lieferung schließt sich die Ausführung genau derjenigen der I. Lieferung an.

Wir können nur wiederholt dem herzlichen Wunsche Ausdruck geben, daß diese wertvollen, umfassenden Berichte sich zum mindesten in allen Vereinsbibliotheken vorfinden möchten.

Berichte über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des Jahres 1902. I. Lieferung: Bogen 1—19, von Dr. Georg Seidlitz. Insecta: Allgemeines und Coleoptera. Berlin. 1904. Nikolaische Verlags-Buchhandlung (R. Stricker). Preis: 22 Mk.

Der außerordentlich fleißige Herr Verfasser dieses Teiles, Herr Dr. G. Seidlitz, ist mit seinen Berichten immer ein Stück voraus: von ihm liegt obengenannter Teil pro 1902 bereits seit Jahresfrist vor, ein Beweis, mit welcher Energie und mit welchem Eifer derselbe an die Aufarbeitung des fast überwältigenden Materials geht. Daß auch diese Berichte 1902 sich den früheren Jahrgängen aufs würdigste anschließen, ist von einem Manne wie Dr. Seidlitz nicht anders zu erwarten. Gründlichkeit, Gedicgenheit, Übersichtlichkeit, knappe Form, erschöpfende Vollständigkeit, das sind Eigenschaften, die aus allen Seidlitzschen Werken herausleuchten.

In je einer Vorbemerkung wird mitgeteilt, daß im Jahre 1902 insgesamt 55 selbständige Schriften über Hoxapoden im allgemeinen und 23 selbständige Werke über Koleopteren er-

schienen sind. Hierzu kommen noch 429 Artikel allgemein entomologischen und 1012 Arbeiten koleopterologischen Inhalts, die in den verschiedensten Zeitschriften verstreut sich finden. All' diese Werke und Arbeiten werden in vorliegender Lieferung registriert und besprochen, und zwar sind sie zunächst nach den Autoren, dann nach den Zeitschriften und schließlich nach dem Inhalte zusammengestellt. Die behandelten Koleopteren finden sich außerdem nach Familien geordnet. Es sei bemerkt, daß 230 neue Gattungen, 3207 neue Arten und zahlreiche neue Untergattungen und Varietäten beschrieben wurden, „wobei letztere, einer sehr überflüssigen Mode zu Liebe, häufig Subspezies genannt oder auch einfach durch trinäre Nomenklatur bezeichnet werden“.

Wir empfehlen auch diese wertvollen Berichte allen Vereinsbibliotheken und allen Entomologen aufs wärmste.

Taschenbuch der mikroskopischen Technik. Kurze Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung der Gewebe und Organe der Wirbeltiere und des Menschen unter Berücksichtigung der embryologischen Technik. Von Dr. A. Böhm und Dr. A. Oppel. Mit einem Beitrag von Prof. Dr. G. Born. 5. durchgesehene und vermehrte Auflage von A. Böhm. München (und Berlin). R. Oldenbourg. 1904. Preis: 4,50 M.

Das durch seinen gesamten Inhalt außerordentlich wertvolle Werk bietet für alle diejenigen, welche sich mit Mikroskopie beschäftigen resp. zu beschäftigen gedenken, ausgezeichnete Anleitung nach jeder Richtung hin. Besonders der „allgemeine Teil“ dürfte auch für den wissenschaftlichen Entomologen von erhöhtem Interesse sein, bietet er doch in klarster Ausführung die trefflichsten Winke für die Anfertigung mikroskopischer Präparate und die damit verbundenen mannigfachen Vorbereitungen und Vorarbeiten, wie z. B. der Durchtränkung mit Paraffin oder Zelloidin, die Behandlung mit Mikrotom, die Schnitte selbst, das Aufkleben, Einschließen, Färben derselben und anderes mehr. Der spezielle Teil beschäftigt sich vor allem mit der mikroskopischen Untersuchung von Geweben und Organen und bietet des Interessanten und Belehrenden die große Menge, so daß wir allen denen, welche an „Erprobtem und Bewährtem“ ihre mikroskopischen Studien weiterführen wollen, die Anschaffung dieses trefflichen Werkes angelegentlichst empfehlen können.

Lepidoptera.

Die Raupen der Schmetterlinge Europas. Von Prof. Dr. Arnold Spuler. II. Auflage von Dr. E. Hofmanns gleichnamigem Werke. 60 Tafeln mit über 2000 Abbildungen und den dazu gehörigen Tafelerklärungen. Stuttgart. E. Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung (E. Nägele). 1905. 20 Lieferungen à 1 *M.*

Das Hofmann-Spulersche Raupenwerk, über dessen fortschreitendes Erscheinen in verschiedenen Jahrgängen unseres Entomologischen Jahrbuchs berichtet werden konnte, liegt gegenwärtig in seinen 60 trefflichen Tafeln fertig vor; nur verschiedene Tafelerklärungen stehen noch aus, da diese vom gleichzeitig erscheinenden Bande der Schmetterlinge und dessen Fertigstellung abhängig sind. — Es steht außer Zweifel, daß in genanntem Raupenwerke für die Schmetterlings- und Raupensammler und -Züchter etwas ganz hervorragend Schönes und Wertvolles geschaffen worden ist, sind doch die Raupen, Puppen, Puppengespinste, Futterpflanzen und Eier mit einer Naturtreue und Tadellosigkeit wiedergegeben, daß man geneigt ist zu glauben, das wahre Naturobjekt vor sich zu haben. Dem Verfasser sowohl wie der Verlagshandlung ist darum ganz besonderer Dank zu zollen dafür, daß sie nur das Beste stets zu bieten sich bemüht haben. Das Werk lobt den Meister! Möchte das schöne Werk sich bald in den Händen aller Lepidopterologen finden.

Die Schmetterlinge Europas. Von Prof. Dr. Arnold Spuler. III. Auflage von E. Hofmanns gleichnamigem Werke. E. Schweizerbartsche Verlagshandlung (E. Naegele). Stuttgart 1905. Erscheint in 38 Lieferungen à 1 *M.*

Von vorstehendem Werke sind innerhalb Jahresfrist nur die Lieferungen 29—32 erschienen, ein Umstand, der darin begründet ist, daß wegen Mangel an geeignetem Material die Herstellung der Tafeln sich verzögerte. Gewiß sind einige Abonnenten mißmutig über die Verzögerung, die doch nur durch das Bestreben der Verlagshandlung und nicht minder des Verfassers bedingt ist, nur Ausgezeichnetes zu geben. Das Drängeln der Käufer aber ist ein Beweis dafür, wie sehnüchtig die einzelnen Lieferungen erwartet werden und wie zufrieden die Abnehmer mit dem Gebotenen sind. Es ist dies Werk in der Tat etwas Herrliches, jede Tafel ist ein Kunstwerk für sich. Wer darum ein wirklich gediegenes

Schmetterlingswerk besitzen will, dem empfehlen wir mit gutem Gewissen obige „Schmetterlinge Europas“. Die Anschaffungskosten werden ihn nie gereuen. —

Etiquettenliste (Sammlungsverzeichnis) **der Großschmetterlinge von Europa** inkl. Transkaukasien, Armenien und angrenzenden Gebiete nebst sämtlichen Variationen, Aberrationen etc., zusammengestellt von Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42 (nach dem Staudinger-Rebelschen Catalog der paläarkt. Lep.). Preis: 2 *M.*

Die seit einigen Jahren erschienene Neuburgersche „Etiquettenliste der Großschmetterlinge Europas“ etc. dürfte gewiß vielen Sammlern außerordentlich willkommen sein. Sie ist durch Ausschneiden der einzelnen Namen bequem für die Sammlung zum Etikettieren der Schmetterlinge zu benutzen, sie läßt sich aber ferner auch sehr schön dazu verwenden, die in der Sammlung vertretenen Tiere in der Liste entweder anzustreichen oder durch geeignet erscheinende Bezeichnung bemerkbar zu machen. Daß sie in sauberstem Drucke hergestellt ist, daß Familien, Gattungen und Arten resp. aberr. und var sich durch verschiedene Schrift bequem unterscheiden, dies alles macht diese Liste für den Sammler nur noch begehrenswerter und brauchbarer. Jedenfalls können wir die Anschaffung den Herren Schmetterlingssammlern wärmstens empfehlen.

Fr. Berges Schmetterlings-Buch. Bearbeitet von H. von Heinemann. Durchgesehen und ergänzt von Dr. W. Steudel und Dr. Jul. Hoffmann. 8. Auflage. Mit ca. 1500 Abbildungen auf 50 Farbendruck-Tafeln. Stuttgart. Verlag für Naturkunde Sproesser & Naeglele. Preis: 21 *M.*, geb. 24 *M.*

Der „Berge“, wie vorliegendes treffliche Schmetterlingsbuch unter Sammlern kurz genannt wird, gehört unstreitig zu den ältesten und besten seinesgleichen. Die erste Auflage erschien im Jahre 1842; gegenwärtig liegt die 8. Auflage vor. Daß aber das Werk bei seinen bis zur Zahl 8 gestiegenen Neuauflagen ganz bedeutend sowohl inhaltlich wie in technischer Ausführung gewonnen hat und sich jederzeit auf der Höhe der Zeit, vor allem auf der Höhe der neuzeitlichen höchst vollkommenen lithographischen Wiedergabe der Abbildungen gehalten hat, daß es also in jeder Beziehung zu den vollkommensten Schmetterlings-Werken zählt, beweist ein Vergleich mit früheren Auflagen, beispielsweise der 4. Auflage, die

Schreiber dieses sich als jugendlicher Sammler erwarb und nach der er die ersten Objekte seines Sammeleifers bestimmte. Galten damals (1870/71) die Tafeln bereits als tadello, so sind sie jetzt wahre Kunstwerke in des Wortes wahrster Bedeutung. — Über das Werk selbst und seinen Inhalt eingehend zu referieren, ist nicht am Platze; der „Berge“ ist in der Sammlerwelt so gut eingeführt und so angesehen, daß es Eulen nach Athen tragen hieße, wollten wir obigem noch Weiteres hinzufügen. Möchte auch die 8. Auflage reichen Absatz finden: Das herrlich schöne Werk verdient seinen Ruf ohne jede Einschränkung! —

Über zwei bemerkenswerte Aberrationen einheimischer Schwärmer und ihre Nomenklatur. Von Dr. med. P. Speiser, Bischoffsburg (Ostpreußen). Sonderdruck aus der „Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie“. 1905.

Verfasser gibt interessante Daten über die Aberration *brunnea* Stgr. von *Dilina tiliae* L. und *tremulae* Bkh. - *borkhauseni* Bartel - *palustris* Holle von *Smerinthus populi* L. —

Variabilität zweier Lepidopteren-Arten. Von L. von Aigner-Abafi. Budapest. Separat-Abdruck aus den „Verhandlungen“ der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. 1903.

In vorliegendem Separat-Abdruck wird die große Variabilität von *Argynnis paphia* L. und von *Larentia bilineata* L. eingehender behandelt.

Über Mimikry. Von L. v. Aigner-Abafi. Budapest. Sonderabdruck aus der „Allgemeinen Zeitschrift für Entomologie“. 1902.

Es sind in der Tat interessante Gesichtspunkte, die der Herr Verfasser in dieser Arbeit erörtert, wobei er die Mimikry-Theorie gleichzeitig kritisch beleuchtet, den Zweck der Mimikry und deren verschiedene Formen eingehender betrachtet und ihren Wert klarzustellen sucht.

Wanderzüge des Distelfalters. Von L. v. Aigner-Abafi. Budapest. Sonderabdruck aus der „Allgemeinen Zeitschrift für Entomologie“. 1904.

Verfasser berichtet ausführlicher über einen im Juli 1904 selbstbeobachteten Distelfalter-Wanderzug bei Veröcze, 50 km nördlich von Budapest, und erwähnt des weitern verschiedene andere ihm bekannt gewordene gleiche Züge.

Geschichte eines interessanten Schmetterlings (*Nemeophila metelkana* Led.). Von L. v. Aigner-Abafi. Budapest. (Aus: Természetrázi Füzetek.) 1902.

Die in ungarischer und deutscher Sprache gleichzeitig gegebene Geschichte behandelt den ungarischen *Nemeophila metelkana* in seiner Entwicklung und Zucht und seine sehr interessante „Geschichte“. Eine treffliche Chromotafel, Raupe nebst Futterpflanze, Puppe und Schmetterling (♂ und ♀) enthaltend, ist der schönen Arbeit beigegeben.

Mitteilungen des Entomologischen Vereins für Hamburg-Altona 1899—1904. Mit dem Anhang: Verzeichnis der Schmetterlinge der Umgegend Hamburg-Altonas von O. Laplace. Selbstverlag des Vereins (H. Groth, Hamburg, Hütten 139). Hamburg. 1904. Preis: 2 M.

Das weit über 8 Bogen bergende stattliche Heft bringt in einem kurzen Vorworte Notizen darüber, wie sich der gegenwärtige „Entomologische Verein für Hamburg-Altona“ aus einer 1898 gegründeten Tauschvereinigung entwickelte, gibt Jahresberichte des Vereins von 1899 bis 1904, führt die Vereinssatzungen und das Mitglieder-Verzeichnis vor und bringt endlich als wichtigsten Teil ein „Verzeichnis der in der Umgegend Hamburg-Altonas beobachteten Großschmetterlinge“. Das Verzeichnis ist für Schleswig-Holstein, das in entomologischer Beziehung wohl noch wenig durchforscht ist, die erste größere und genauere Arbeit über Lepidopteren und wird darum als Grundstock einer Fauna Schleswig-Holsteins anzusehen sein. Als einleitende Bemerkungen schickt der Herr Verfasser die Kapitel: „Geschichte der Forschung der Hamburger Schmetterlingsfauna“, „Zusammenstellung der bisher über Großschmetterlinge der Hamburger Fauna erschienenen Literatur“, „Begrenzung des Faunengebiets“ und „Allgemeines“ voraus, woran in systematischer Folge die Aufzählung der im Hamburger Gebiete nachgewiesenen 748 Arten der Schmetterlinge sich reihen. Den Namen sind mehr oder weniger ausführliche interessante Bemerkungen über Fundort und Fundzeit beigelegt, wozu noch geschichtliche Daten, Futterpflanzen u. a. sich gesellen. Ein Gattungsregister beschließt das Ganze. — Wenn ein Verein erst 7 Jahre besteht und sich dann sofort durch eine solch treffliche Arbeit in der Entomologen-Welt einführt, so ist ihm dazu herzlichst zu gratulieren. Möchte er auf diesem ehrenvollen Wege rüstig weiter fortschreiten. —

Coleoptera.

Die exotischen Käfer in Wort und Bild. Begonnen von Alexander Heyne, fortgeführt von Prof. Dr. Otto Taschenberg in Halle a. S. — Leipzig. G. Reusche. 1904/1905. 17. bis 20. Lieferung. Preis der Lieferung: 4 *M.*

Wiederum liegen innerhalb Jahresfrist 2 Doppellieferungen der „exotischen Käfer“ vor. Jedoch konnte dem frühern Versprechen, das Werk mit Lieferung 20 zum Abschluß zu bringen, nicht nachgekommen werden darum, weil sonst ein zu arges Mißverhältnis zwischen Text und Abbildungen eingetreten wäre. Hoffen wir, daß es mit den noch in Aussicht genommenen vier Lieferungen aber sein Bewenden hat, denn wir können uns tatsächlich des Eindrucks nicht erwehren, daß die Doppellieferung mit 2 Tafeln und 24 Textseiten zum Preise von 8 *M.* denn doch etwas zu teuer ist. —

Die vorliegenden Lieferungen enthalten den Text der Buprestidae, Throscidae, Eucnemidae, Elateridae, Cebionidae, Rhipiceridae, Dascillidae und Malacodermide; die beigegebenen Tafeln 30–33 führen Curculionidae, Scolytidae, Brentidae, Anthribidae, Bruchidae und Cerambycidae vor. Daß die Abbildungen sich durch ganz besondere Vorzüglichkeit auszeichnen, ist für dieses herrliche Käferwerk eine angenehme Beigabe. Tafel 34 mit dem Riesen *Macrotoma heros* muß jedes Käferfreundes Herz ganz besonders lebhaft schlagen machen. Wir wünschen dem schönen Werke auch einen so schönen, sicher allseitig befriedigenden Abschluß.

Die Käfer Europas. Nach der Natur beschrieben von Dr. H. C. Küster und Dr. G. Kraatz. Fortgesetzt von J. Schilsky. 41. Heft. Nürnberg. Bauer & Raspe (Emil Küster). 1905. Preis: 3 *M.*

Das 41. Schilskysche Heft bringt die Arten der Gattungen *Rhaebus* (2), *Spermophagus* (4), *Caryoborus* (2), *Kytorhinus* (3), *Bruchus* (24); *Bruchidius* (59), *Acanthocelides* (4) und *Pachymerus* (2), zusammen also 100 Arten, von denen 7 von Schilsky benannt, 4 davon aber hier neu beschrieben sind. Längere Vorbemerkungen rechtfertigen den Standpunkt, den der Herr Verfasser in bezug auf die Nomenklatur der Gattung *Bruchus* L. einnimmt, und geben Anweisungen zur Benutzung der folgenden Bestimmungstabelle für die Bruchiden, die übrigens nur nach Männchen entworfen wurde. Die beiden Gattungen *Bruchidius* und *Acanthocelides* stellte Verfasser neu auf. Es

folgt dann die genaue, exakte, echt Schilskysche Darstellung der einzelnen Arten, die in ihrer Ausführung und Charakterisierung der einzelnen Tiere ungeteilte Anerkennung verdient. — Beigegeben ist diesem Hefte noch ein „Systematisches Verzeichnis der in der 4. Serie (Heft 31—40) der Käfer Europas von J. Schilsky beschriebenen Arten“, 24 Seiten umfassend.

Early Stages of Carabidae by George Dimmock of Springfield (Mass.) and Frederick Knab of Urbana (Ill.). With four Plates. Springfield (Mass.). 1904. Springfield Museum of natural History.

Frühe Entwicklungsstufen von Carabiden von Georg Dimmock in Springfield (Mass.) und Friedrich Knab in Urbana (Ill.). Mit 4 Tafeln. Springfield (Mass.). 1904. Springfield-Museum für Naturgeschichte.

Das 55 Druckseiten, verschiedene Textabbildungen und 4 schöne Tafeln enthaltende Heft führt in der von meinem lieben ehemaligen Studiengenossen Dr. Dimmock zur Genüge bekannten Gründlichkeit Jugendzustände verschiedenster Carabiden vor, die zum Teil noch nicht bekannt waren. Besondere Beachtung finden *Dicaelus purpuratus* Bon. und *Brachinus janthinipennis* Dej. Auch finden *Pterostichus stygicus* Say und *Pt. adoxus* Say gedrängte Beachtung. Die Abhandlung ist ein schöner Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der Laufkäfer.

Diptera.

Die Kolumbácer Fliege. Von L. v. Aigner-Abafi. Budapest. Sonderabdruck aus der „Allgemeinen Zeitschrift für Entomologie“. 1903.

Verfasser gibt zunächst einen kurzen Rückblick über die Literatur der Kolumbácer Fliege, woran sich Ausführungen über deren Lebensweise schließen, die tatsächlich von hohem Interesse sind. Ingleichen wird des oft beträchtlichen Schadens gedacht, den diese Fliege gelegentlich anrichtet, sowie der gegen dieselbe zu treffenden Schutzmaßregeln.

Hymenoptera.

Die Wohnungen der Raub-, Grab- und Faltenwespen, Sphegiden, Crabroniden, Vespiden. Von Prof. Dr. Rudow. Perleberg. 1905. Wissenschaftliche Beilage zum XLIII. Jahresberichte des Königlichen Realgymnasiums zu Perleberg. (Progr. 119, 1905.)

Der überaus fleißige Herr Verfasser, der auf dem Gebiete, das hier behandelt wird, als ganz hervorragende Autorität gilt, hat in vorliegender Arbeit eine vollständige Neu-Neubearbeitung des Gesamtstoffs vorgenommen. Auf 48 Seiten bietet er dieselbe den Interessenten, den außerordentlich reichen Stoff nach den im Thema gegebenen drei Wespenfamilien scheidend. Dabei ist alles vom Herrn Verfasser selbst beobachtet, Hypothesen und nicht bewiesene, geistreich klingende Annahmen sind unbeachtet geblieben. Auf den Inhalt hier näher einzugehen, ist nicht möglich; den Herren, die sich mit gleicher Materie beschäftigen, wird vorliegende Arbeit trefflich willkommen sein.

Über den gegenwärtigen Stand der Kenntnisse von den geschlechtsbestimmenden Ursachen bei der Honigbiene (*Apis mellifica* L.), ein Beitrag zur Lehre von der geschlechtlichen Präformation. Vortrag, gehalten auf dem Zoologen-Kongreß in Tübingen (1904) von Dr. H. von Buttel-Reepen, Oldenburg i. Gr. Leipzig. Wilh. Engelmann. 1904. Sonderabdruck aus den Verhandlungen der Deutschen Zoologischen Gesellschaft 1904.

In vorliegender sehr interessanten Schrift sucht Verfasser den gegenwärtigen Stand der Kenntnisse von den geschlechtsbestimmenden Ursachen unserer Honigbiene zu präzisieren, und wir meinen, daß ihm dies recht gut gelungen ist, ihm als dem Gegner der Lehre Dickels. Doch zeigt sich überall, daß die Dickelsche Lehre noch nicht abgetan ist, besonders wenn, wie Verfasser selbst sagt, der Nachweis gebracht wird, daß sich Petrunkevitch geirrt hat. Aus der dem Vortrage beigefügten Diskussion zeigt sich, daß die Dickelsche Lehre denn doch auch recht angesehene Verteidiger findet! —

Das Triebleben der Bienen. Von K. Günther, Seebergen. Separat-Abdruck aus der „Deutschen Illustrierten Bienenzeitung“ 1905, Nr. 5.

Verfasser unterscheidet: 1. Den Brut-, Selbsterhaltungs- oder Fortpflanzungstrieb. 2. Den Bautrieb und das Baugesetz. 3. Den Schwarmtrieb. 4. Den Sammeltrieb.

Botanik.

Illustrierte Deutsche Flora. Eine Beschreibung der im Deutschen Reich, Deutsch-Österreich und der Schweiz einheimischen Gefäßpflanzen von Hermann Wagner. Mit

1575 Abbildungen. III. Auflage. Nach der von Dr. A. Garcke besorgten II. Auflage neu durchgesehen und verbessert von Dr. Rob. Gradmann. Stuttgart. Verlag für Naturkunde (Sproesser & Naegle). 1905. Preis: 12 *M.*, gebunden 15 *M.*

Ein treffliches Werk von ganz hervorragender Bedeutung für alle diejenigen, die sich mit Botanik eingehender zu beschäftigen gedenken, die der Spezialflora ihres Wohngebietes etwas speziellere Beachtung zu widmen beabsichtigen, für die also eine vielleicht vorhandene Lokalfloora wegen Mangel an Abbildungen nicht mehr ausreicht. Und wie oft kommt gerade der Entomologe in die Lage, Pflanzen bestimmen zu müssen. Langatmige, seitenlange Beschreibungen ermüden und führen, wer hätte das nicht schon selbst erlebt, oft nicht einmal zum erwünschten Ziele. Hier aber tuts meist schon die treffliche Abbildung, die alle Charakteristika der Pflanze, der Blüte und des Blütenstandes, des Blattes und seiner Stellung, der Frucht, der Wurzel usw. so naturgetreu und anschaulich wiedergibt, daß die knappe, klare Beschreibung nur das durch Vergleich mit der Abbildung Gewonnene bestätigen kann. Mit welcher Reichhaltigkeit und Vornehmheit das Werk ausgestattet ist, beweist der Umstand, daß dasselbe nicht weniger denn 1575 Pflanzenabbildungen aufweist. Auf den Inhalt des sehr zu empfehlenden Werkes hier näher einzugehen, ist wegen Raummangels unmöglich; nur sei erwähnt, das eine Einleitung das Wichtigste aus der Pflanzenkunde in gedrängter, gediegener Form wiedergibt, woran sich dann auf etwa 50 Druckbogen die Systematik des gesamten Pflanzenreiches schließt. Möchte diese schöne Flora recht vielen ein willkommener und brauchbarer Führer in die liebliche Pflanzenwelt seiner Heimat werden. —

Praktisches Taschenbuch für Gartenfreunde. Ein Ratgeber für die Pflege und sachgemäße Bewirtschaftung des häuslichen Zier-, Gemüse- und Obstgartens. Von Max Hesdörffer. Mit 109 Abbildungen. Leipzig. 1905. Rich. Carl Schmidt & Co. Preis: 2,50 *M.*

Diejenigen Herren Entomologen, welche ein Gärtchen ihr Eigen nennen, werden in vorliegendem Taschenbuche eine höchst willkommene Gabe finden, gibt es ihnen doch treffliche Anleitung über Gartenboden, Behandlung desselben, Samen- und Pflanzenbehandlung, Springbrunnen und Gartenteich, Gartenlaube, Laubenpflanzen, Düngemittel, Kompostbereitung,

Bewässerung, Blumenzucht, Bäume, Sträucher, Gemüse, Beerenobst, Obstgarten, Pflanzenkrankheiten, Pflanzenschädlinge, Vogelschutz, den Bienenstock des Gartenfreundes und vieles andere mehr. Außer obengenanntem Herrn Verfasser sind noch an einzelnen Kapiteln beteiligt Freiherr von Berlepsch (Vogelschutz) und Dr. O. Krancher (Bienenstock). Die Vielseitigkeit und Gediegenheit des gegen 400 Seiten umfassenden Werkchens sichert ihm zahlreiche Freunde und Anhänger.

Über die Präparation botanischer Objekte für die Sammlung des Entomologen. Von Max Alté. Berlin. Sonderabdruck aus der „Insekten-Börse“ 1905.

Verfasser gibt interessante Hinweise über die Präparation von Pflanzen, vor allem Zweigen, durch die Heiß-Sandmethode.

Jahresberichte.

XV. Jahresbericht des Wiener Entomologischen Vereins 1904. Wien. 1905. Im Selbstverlag des Wiener Entomologischen Vereins. Preis: 5 Kr. = 1,20 M.

Der 7 Bogen fassende 15. Jahresbericht des schaffensfreudigen, rührigen Wiener Entomologischen Vereins bildet ein schönes Bändchen mit wertvollem Inhalte. Nächste Vereinsnachrichten, von denen uns die Berichte der Vereinsversammlungen besonders interessierten, folgt das Mitglieder-Verzeichnis, der Kassen-Bericht und der Bibliothekstand. Ein Nekrolog gibt Kenntnis vom Abscheiden zweier verdienter Vereinsmitglieder. Hieran reihen sich dann neue, sehr interessante Beiträge, die nur Schmetterlinge oder deren Raupen behandeln, von denen wir „Die Raupen und deren Futterpflanzen“ von A. Naufock sen. und K. Predota, und „Über die bisher unbekannten ersten Stände einiger Mikrolepidopteren“ von W. Krone ganz besonders hervorheben möchten. Zeugt ersterer Aufsatz von unendlichem Fleiße der beiden Herren Verfasser, so beweist letzterer die scharfe Beobachtungsgabe des betreffenden Autors. Die übrigen Artikel enthalten zumeist Neubeschreibungen von Varietäten oder Aberrationen. Dem Hefte sind zwei ausgezeichnete Farbentafeln beigegeben, von denen Tafel 1 eine Anzahl Raupen oder Teile derselben von Mikrolepidopteren enthält, während Tafel 2 zwei neue Bläulings-Varietäten und einen prachtvollen icarus-Zwifter wiedergibt. Auch dieser 15. Jahresbericht ist eine Glanzleistung des Wiener Entomologischen Vereins.

Zeitschriften.

Deutsche Entomologische Zeitschrift Iris, herausgegeben vom Entomologischen Verein Iris zu Dresden. Jahrgang 1904. Band XVII, I. Heft (4 Tafeln) und: Jahrgang 1905, Band XVIII, I. Heft (2 Tafeln). Redakteur: C. Ribbe. Preis: à 10 *M.*

Wer die „Deutsche Entomologische Zeitschrift Iris“ und den „Dresdner Entomologischen Verein Iris“ kennt, wird mit Schreiber dieses der übereinstimmenden Ansicht sein, daß auch in vorliegenden 2 Heften nur Gutes, nur Gediegenes geboten werden kann. Ihr reicher Inhalt, nur das Gebiet der Lepidoptera behandelnd, entfloß den Federn der Herren Dr. B. Petry, A. Winterstein, M. Bartel, E. Suffert, H. Fruhstorfer und Ernst Möbius. Das erste Heft 1904 bringt vier Schwarztafeln und birgt insgesamt 9 treffliche Aufsätze.

Heft I 1905 aber ist insofern von ganz besonderem Interesse, als es „Die Großschmetterlings-Fauna des Königreichs Sachsen“ aus den bisher existierenden Faunen einzelner Gebiete Sachsens in geradezu klassischer Weise zusammenstellt und zu einem schönen Ganzen vereint, eine Arbeit, für die alle sächsischen und nicht minder alle Entomologen der angrenzenden Länder dem Verein Iris und vor allem dem Herrn Bearbeiter Amtstierarzt E. Möbius herzlichen Dank schulden. Wir freuen uns, zu diesem schönen Werke zu unserm Teile gleichfalls einige brauchbare Bausteine mit geliefert zu haben, nämlich die durch sämtliche Jahrgänge 1894 bis 1905 des Entomol. Jahrbuchs gehenden ausgezeichneten Arbeiten des Herrn Prof. Pabst-Chemnitz, die schönen faunistischen Zusammenstellungen von M. Fingerling (1892 und 1893), E. Rey (1893) und G. Junkel (1902) und andere vereinzelte Bemerkungen.

Durch diese ausgezeichnete „Fauna der Großschmetterlinge Sachsens“ hat sich der Verein Iris ein unvergängliches Denkmal gesetzt. — Heil! —

Berliner Entomologische Zeitschrift. Herausgegeben von dem Berliner Entomologischen Verein unter Redaktion von H. Stichel. 49. Band (1904). Berlin. Preis: 29 *M.*

Genannte Zeitschrift steht in jeder Beziehung auf der Höhe der Zeit, obwohl der Teil „Literatur“ noch größere Sorgfalt vertragen könnte. Dem Herausgeber des Entomol. Jahrbuchs wird nämlich S. 329 der wunderbare Vorwurf gemacht, „Lücken“ in den monatlichen Sammelanweisungen

nach 15 Jahren immer noch nicht ausgefüllt zu haben. Im 1. Jahrgange 1892 wurde nämlich versprochen, in kommenden Jahrgängen, natürlich nach und nach, Sammelanweisungen für alle Insektenordnungen zu bringen! Ob wir unser Versprechen erfüllt, möge folgende Zusammenstellung ergeben. Bisher erschienen Sammelanweisungen über:

- 1) Lepidoptera: 1892, 1893, 1894, 1897, 1898, 1900, 1903, 1904.
 - 2) Coleoptera: 1894, 1895, 1897, 1902, 1905.
 - 3) Hymenoptera: 1892, 1893, 1900.
 - 4) Orthoptera: 1893, 1896, 1899, 1903.
 - 5) Neuroptera: 1893, 1901.
 - 6) Diptera: 1895, 1896, 1899, 1902.
 - 7) Rhynchota bez. Hemiptera: 1893, 1897, 1899, 1901.
- Dazu kommen allgemeine Anweisungen: 1892.

Bitte, Herr Eugène Rey, welche Insektenordnungen wünschen Sie noch? Oder meinen Sie am Ende gar, daß all die oft recht langen Anweisungen auf einmal erscheinen sollen? Welchen Umfang sollte dann das Jahrbuch annehmen, dessen Bogenzahl durch den Verlag genau fixiert ist! Ja, ja, welchen Gedankenflug doch manchmal — ein Herr Rezensent sich leistet! —

Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie. Der allgemeinen und angewandten Entomologie wie der Insektenbiologie gewidmet. Herausgegeben von Dr. Chr. Schröder, Husum (Schleswig). 12 Hefte. Preis: 12 Mk.

Vorstehende Zeitschrift ist aus der „Allgemeinen Zeitschrift für Entomologie“ hervorgegangen. Vor uns liegt nur Heft 5, 1905, 5 Original-Mitteilungen der Herren Dr. J. Dewitz, W. A. Schulz, L. v. Aigner-Abafi, Dr. J. H. L. Flögel und W. Karawaiew, und Literatur-Referate des Herrn Dr. O. Dickel über 16 biologische Insekten-Arbeiten enthaltend. — Beigegeben ist eine Tafel, dem Artikel über die Traubenmotte zugehörend, während der Text der übrigen Artikel durch 4 Abbildungen trefflich ergänzt wird.

Nerthus. Illustrierte Zeitschrift für volkstümliche Naturkunde und Naturliebhabereien aller Art. Herausgeber: Heinrich Barford in Kiel. Erscheint monatlich 3 mal. VII. Jahrgang. 1905. Preis vierteljährlich 1,50 Mk.

Die bereits im vorigen Jahrgange S. 227 erwähnte treffliche Zeitschrift Nerthus besitzt unsere vollste Sympathie. Die uns vorliegende No. 3, 1905 zeigt reichen allgemein naturwissenschaftlichen Inhalt und bringt zugleich vier schöne

Tafeln über Robbenfang. Außerdem sind ihr beigegeben: „Internationale Naturalienbörse“ und „Naturkundliches Literaturblatt“. Daß „Nerthus“ so ziemlich in jeder Nummer auch entomologische Artikel bringt, beweisen eine Anzahl vorliegender Nummern aus dem Jahre 1904.

Entomologische Literaturblätter. Repertorium der neuesten Arbeiten auf dem Gesamtgebiete der Entomologie, herausgegeben von R. Friedländer & Sohn. Berlin. 1905. Preis des Jahrganges: 1 *M.*

Die Literaturblätter bringen in Hauptsache die neuesten Erscheinungen des entomologischen Büchermarktes.

Insekten-Börse. Internationales Wochenblatt für Entomologie. Herausgegeben von C. Schaufuß-Meißen und A. Frankenstein-Leipzig. 1905. 22. Jahrgang. Preis pro Jahrgang: 6 *M.*

Die Insektenbörse befindet sich gegenwärtig im 22. Jahrgange. Sie ist ein internationales Wochenblatt, die einzige wöchentlich erscheinende entomologische Zeitschrift. Neben einer umfassenden Rundschau bringt sie Artikel hervorragender Entomologen, entomologische Mitteilungen und zahlreiche Kauf- und Tausch-Inserate.

Zeitschrift Naturalien-Cabinet mit Naturalien- und Lehrmittelmart. Zeitschrift für Händler, Sammler und Liebhaber von Naturalien aller Art. Herausgegeben von Reinhold Ed. Hoffmann, Grünberg, Pr./Schlesien. Erscheint am 5. und 20. jeden Monats. Preis pro Jahr: 2 *M.*

Das Naturalien-Kabinett, im 17. Jahrgange stehend, ist eine überall gut eingeführte Zeitschrift. Ihr Inhalt ist allgemein naturwissenschaftlich; doch findet der Entomologe genug ihn interessierende Beiträge, wie eine Durchsicht der Nrn. 1 bis 9 vom Jahre 1905 deutlich erkennen läßt. Der Naturalien- und Lehrmittelmart ist außerordentlich reichhaltig. Wer genannte Zeitschrift von ihren bescheidenen Anfängen an kennt, wird gewiß der rührigen Redaktion beste Gratulation zu dieser Vollkommenheit gern aussprechen.

Der Lehrmeister im Garten und Kleintierhof. Chefredaktion: Joh. Schneider, Leipzig, Inselstr. 20. Für Tierkrankheiten: Dr. K. Roth, Breslau. Verlag: Hachmeister & Thal, Leipzig. Erscheint jeden Sonntag. 3. Jahrgang. 1905. Vierteljährl. Bezugspreis: 1 *M.*

Von genannter, trefflich redigierter Zeitschrift liegen 3 Einzelnummern vor, aus deren reichem Inhalte zu ersehen

ist, daß der Entomologie ein gut Teil gewidmet ist. Selbstverständlich findet auch der Gartenbau, der Kleintierhof und verwandte Gebiete reiche Beachtung, so daß „der Lehrmeister“ Interessenten gern empfohlen werden kann.

Eingegangene Kataloge.

Lepidopteren-Liste Nr. 48. Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas. Inhaber: Andreas Bang-Haas, Blasewitz b. Dresden. 1904/1905. Preis: 1,50 Mk.

Diese 94 Seiten umfassende Liste gehört zu den reichhaltigsten ihresgleichen. Sie enthält europäische, nordamerikanische, südamerikanische, indo-australische und afrikanische Schmetterlinge, präparierte Raupen, lebende Puppen und Eier, endlich Centurien-Angebote, Bücher, Sammelrequisiten u. a. m. Das sehr übersichtliche Gattungs-Register ist eine wertvolle Beigabe für diese Liste.

Lepidoptera palaeartica et exotica. Preisliste Nr. 13 von Wilhelm Neuburger, Berlin S., Luisen-Ufer 45.

Koleopteren-Liste Nr. 25. Supplement zu Liste 20. Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas. Blasewitz b. Dresden. Februar 1905.

Paläarktische Koleopteren-Liste No. 24 des Karl Kelec-sényi in Tarnopol via Nagytapolcsány (Ungarn).

Preisliste VII über europäische und exotische Hymenopteren, Dipteren, Hemipteren, Neuropteren und Orthopteren. Von Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz bei Dresden. 1904.

Preis-Liste Nr. 42 der naturhistorischen Anstalt von Arnold Voelschow in Schwerin, Mecklenburg, über lebendes Zuchtmaterial.

Utensilien für Naturaliensammler von Ernst A. Böttcher, Naturalien- und Lehrmittelanstalt Berlin C. 2, Brüderstr. 15, pt., I und II.

Bibliotheca Entomologica. Nr. 84. Nr. 85. Nr. 86. Nr. 87. Von Felix L. Dames, Berlin W. 62, Landgrafenstr. 12.

Bücher-Verzeichnis Nr. 78, 1904 von Hermann Ulrich, Steglitz bei Berlin, Schützenstr. 46.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [1906](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkte 172-187](#)